

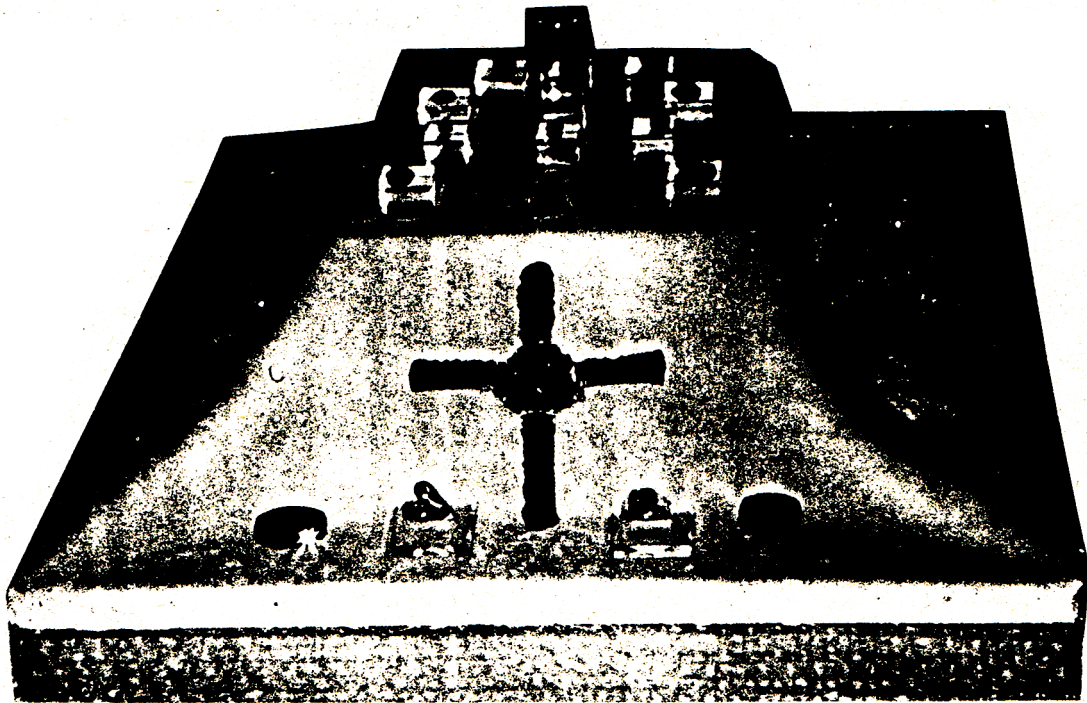
NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

# KREMSMÜNSTER

NR. 18

DEZ. 1989

BERICHTE DES  
**ANSELM  
DESING**  
VEREINS



Sondervitrine im Mineralogischen  
Kabinett der Sternwarte über  
gezüchtete Rubine (created rubies)  
von Prof. P. O. KNISCHKA.

## CREATED RUBIES

Aus dem Lebenswerk des Prof. Paul  
Otto **KNISCHKA**

- In Steyr am 17. 6. 1919  
geboren, absolvierte P. O.  
Knischka 1931 - 1933 eine  
erste Studienetappe in  
Kremsmünster.
- 1938: Matura an der Staatsge-  
werbeschule in Linz.
- 1938 (Herbst) - 1945: Militärdienst  
bei der deutschen  
Luftwaffe.  
Ausbildung als  
Funkmeßingenieur.
- 1943: Heirat.
- 1945 - 1973: Einstellung in der  
HTL Steyr; Gründung einer  
Fachab-  
teilung für Hochfrequenz-  
und Rundfunktechnik.
- 1962: Berufung zum Fachvorstand  
dieser Abteilung durch  
Unterrichts - minister Dr.  
Drimmel.
- 1963 - 1973: Einführung neuer  
Unterrichtsgegenstände  
(Halbleiter-  
technik, Impuls - und  
Regeltechnik, Bool'sche  
Algebra). Quarz - und später  
weitere Kristallsynthesen.
- 1971: Ernennung zum Studienrat.
- 1973: Ruhestand.  
Wiederaufnahme der Versuche  
zur Quarz- und  
Korundsynthese, insbesonde-  
re Beschäftigung mit  
Rubinen als edelsten  
Produkten dieser Reihe.
- 1979: Gründung des Unternehmens  
für Kristallzucht mit einem  
österreichischen und einem  
Amerikanischen Patent.
- 1979 - 1989: Zahlreiche wissen-  
schaftliche Veröffent-  
lichungen.
- 1982: Ernennung zum Konsulenten  
für Wissenschaft der Oö.  
Landesregierung.
- 1985: Übergabe des ersten  
Knischka-Created-Ruby (aus  
natürlichen Rubinen  
rekristallisiert).
- 1984 - 1989: Vortragstätigkeit  
(Universität Linz,  
Edelsteinzentrum König-  
stein, Gemmologisches  
Institut in Valenza).
- 1988: Verleihung der Medal of  
Merit durch den District-  
Governour des D 114 M  
(Hofrat Dr. Catharin).
- 1989: Groß- und Kleinhandel für  
Edelmetalle und Edelsteine.
- 1988/89: Weltweite Exklusivität an  
Created Rubies (z.B. größter  
Rohrubin der Welt mit ca.  
400 ct; größter facettierter  
Rubin mit 67,0 ct im  
Edelsteinmuseum Idar -  
Oberstein als Leih -  
gabe; ein Kreuz aus  
Rubinprismen als temporäres  
Ausstellungs - stück - dzt.  
im Mineralogischen Kabinett  
der Sternwarte  
Kremsmünster).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des Anselm Desing Vereins](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Berichte des Anselm Desing Vereins 18 1-2](#)